



NABU Friedberg – Gewinn aus der Umweltlotterie GENAU vollständig investiert

Friedberg, den 9. Februar 2018

Vor etwa einem Jahr bewarb sich der NABU Friedberg mit dem Projekt Ausbau eines Streuobst-Erlebnispfads um den Wochengewinn bei der Umweltlotterie GENAU. Bereits kurz danach folgte dann der Anruf „Ihr Projekt hat gewonnen“. Ruth Müller vom Vorstand des NABU Friedberg: „Wir hatten ja schon Vorstellungen, was wir mit dem Geld machen wollen, hatten aber nicht so schnell damit gerechnet.“ Jetzt, etwa 10 Monate später, teilt der NABU Friedberg mit, dass der Gewinn nun vollständig in die Aufwertung des Streuobst-Erlebnispfads investiert ist.

Zunächst wurden drei weitere Informationstafeln aufgestellt. Auf dem rund 2,5 km langen Rundweg befinden sich nunmehr insgesamt 12 Tafeln. Für fast alle Tafeln gilt, die Inhalte können mit eigenen Mitteln erstellt und somit können sie auch immer wieder neu bestückt werden. „Uns war es wichtig, mit anderen Gruppen und Vereinen zusammenzuarbeiten, die in besonderem Maß an dem Erhalt und der Entwicklung des Streuobstgebietes Wingert bei Dorheim beteiligt sind“, so Ruth Müller. „Dies sind der Verein Weidewelt e.V., die örtlichen Imker sowie die Jagdpächterin.“ So wurden die Inhalte einiger Informationstafeln von diesen direkt geliefert oder in Zusammenarbeit mit dem NABU Friedberg erstellt.

Der Rundweg dient nicht nur der Information, sondern auch der Entspannung und Erholung in einer alten Kulturlandschaft mit hoher Artenvielfalt dienen. Es werden daher in nächster Zeit zwei weitere Bänke entlang des Rundwegs aufgestellt. Und seit kurzem fertig ist auch eine Trockenmauer von gut 10m Länge, die auf einem eigenen Grundstück des NABU Friedberg errichtet wurde. Trockenmauern bieten vor allem Zauneidechsen, Erdkröten sowie Hummeln und Wildbienen Lebensraum, der auch für diese Arten inzwischen rar geworden ist. Sie wurde auf dem seit fünf Jahren bestehenden kleinen Wildobstpfad errichtet und liegt unmittelbar am Streuobst-Erlebnispfad am Wingert.

Neben Arbeiten zum Schutz und Erhalt der Natur hält der NABU Friedberg auch die Unterstützung sozialer Einrichtungen für wichtig. „Da wir



NABU Friedberg

Ruth Müller
Erste Vorsitzende
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg
Tel. +49 (0)6031.5860
info@NABU-Friedberg.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht
Friedberg;
Konto: Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23,
BIC: HELADEF1FRI
Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

ja nicht alles selbst machen können, vergeben wir gerne auch Aufträge an soziale Einrichtungen. So haben wir beispielsweise die Sitzbänke für den Rundweg in der Diakonie-Werkstatt Wetterau fertigen lassen. Und die Trockenmauer wurde von der RDW Regionale Dienstleistungen Wetterau errichtet,“ sagt Ruth Müller. Wer mehr zu den Projekten und Aktivitäten wissen möchte, findet weitere Informationen im Internet des Vereins www.NABU-Friedberg.de.

Bildunterschriften

- *Bild 1 Die bereits aufgestellte Bank mit Blickrichtung Bad Nauheim wird gerne besucht. Die beiden noch aufzustellenden Bänke sollen Blicke Richtung Butzbach sowie über Dorheim ermöglichen.*
- *Bild 2 Mit der Trockenmauer will der NABU Friedberg den Lebensraum von bedrohten Arten wie der Zauneidechse, die hier tatsächlich noch vorkommt, erweitern und verbessern.*

Anzahl Wörter: 357 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen 2.127 / mit Leerzeichen 2.481

Für Rückfragen:

Axel Müller, Pressewart, Tel. +49 (0)6031.5860,
Mobil +49 (0)151.539 739 10,
E-Mail info@nabu-friedberg.de